

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vegetations-Charakter, Flora (Botanik, Phytologie).

Der Charakter der Vegetation steht mit den vorkommenden geognostischen, klimatischen und hypsometrischen Verhältnissen in innigen Zusammenhange und erscheint nach bezeichneten Gebieten verschieden.

Im Alpengebiete, in welchem mit der Höhe auch die Temperatur abnimmt, verändert sich in Folge dessen nach den Höhenverhältnissen die Vegetation, die Zahl der Pflanzenspezies wird mit der Höhe geringer, die Kulturpflanzen verlassen uns, wie auch die Bäume, welche gegen aufwärts nur mehr in unansehnlicher Größe erscheinen.

Wenn aber auch viele Pflanzen zurückbleiben, so ersetzen die abgängigen zahlreiche Individuen neuer Arten, während in den Thälern und in dem Flachlande ein ebenso reicher als mannigfaltiger Blumentepich sich ausbreitet.

Mit Berücksichtigung der Boden- Höhen- und klimatischen Verhältnisse lieferte Herr Med.-Dr. Karl Schiedermayr über die Vegetation sehr schätzbare Beiträge. Nach diesen unterscheiden sich in der Formation der Kalkalpen nach den an bestimmte Meereshöhe gebundenen Pflanzen folgende Regionen:

1. Die Region des bebauten Landes bis gegen 3000'. Vorherrschend sind in selber die Gräser; die Wiesenkultur übersteigt den Ackerbau, am höchsten steigt der Hafer.

2. Obere Bergregion bis 4000'. Hochstämmige Holzgewächse, die Buche, die Lärche und Edeltanne herrschen hier vor, während mehr vereinzelt wachsen: die Tanne und Zirbelkiefer, welche auf dem Todtengebirge nur sporadisch, auf der Dachsteingruppe aber in kleineren Partien vorkommt, der Taxisbaum, die Rothleiche (oft auf unzugänglichen Felsenvorsprüngen), Ahorn und Eberesche. Dazwischen kommt Strauchwerk von Heidekraut und der buschartigen Kreuzblume in dieser Bergregion vor.